

12 Jahre, 3 Monate, 8 Tage

Andreas Nachama über die Zeit des Nationalsozialismus



IX. Das Jahr **1941**

Di 7. Mai 2019 19 Uhr

Das Jahr 1941

Vortrag: Prof. Dr. Andreas Nachama, Berlin

Moderation: Andreas Sander, von 1989 bis 2018 wissenschaftlicher Mitarbeiter der Stiftung Topographie des Terrors, Berlin

Im April erfolgte der deutsche Überfall auf Jugoslawien und Griechenland. Im Juni 1941 begann der deutsche Eroberungs- und Vernichtungskrieg gegen die Sowjetunion. Das kommunistische Land sollte zerschlagen und neuer »Lebensraum im Osten« erobert werden. Mit dem Vormarsch der Wehrmacht und den Einsatzgruppen der Sicherheitspolizei und des SD in ihrem Gefolge setzten auch Massenerschießungen sowjetischer Juden ein. Der deutsche Plan, die Rote Armee in drei Monaten zu besiegen, scheiterte. Im Dezember 1941 traten die USA in den Krieg ein. 1941/42 entstand im Reichssicherheitshauptamt der »Generalplan Ost«. In seinem Vortrag gibt Andreas Nachama einen Überblick über die Fortsetzung der deutschen Angriffskriege im Jahr 1941 und dokumentiert insbesondere die nationalsozialistischen Gewaltverbrechen in der Sowjetunion.

Ende November 2019 wird Andreas Nachama in den Ruhestand treten. Im Rahmen einer Reihe von 13 Vorträgen, die am 8. Mai 2018 begonnen hat, nimmt er die einzelnen Jahre der NS-Herrschaft 1933–1945 näher in den Blick. Anhand einer zentralen Quelle, der Berichterstattung der NS-Parteizeitung »Völkischer Beobachter«, geht er wesentlichen Ereignissen dieser Jahre und ihrer medialen Vermittlung nach. Dabei wird er auch – nicht zuletzt aufgrund seiner Erfahrungen als Kind von Überlebenden der Schoa – seinen sehr persönlichen Blick auf diese 12 Jahre, 3 Monate und 8 Tage der nationalsozialistischen Herrschaft über Deutschland und schließlich große Teile Europas darlegen.

Andreas Nachama, 1951 geboren, ist Direktor der Stiftung Topographie des Terrors. Von 2005 bis 2013 war er Gründungsdekan und Professor am Lander Institute for Communication about the Holocaust and Tolerance des Touro College Berlin. Seit 2000 ist er Rabbiner der Synagoge Sukkat Schalom, Berlin. Er ist Autor und Herausgeber zahlreicher Werke zur Geschichte und Nachgeschichte des Nationalsozialismus sowie zur jüdischen Geschichte, Religion und Kultur.

Dokumentationszentrum Topographie des Terrors

Auditorium

Niederkirchnerstraße 8

Berlin-Kreuzberg

Eintritt frei

Telefon 030 254509-0

www.topographie.de/12Jahre3Monate8Tage

12 Jahre, 3 Monate, 8 Tage

Andreas Nachama über die Zeit des Nationalsozialismus

Eine Vortragsreihe der Stiftung Topographie des Terrors

*Termine: 8. Mai, 12. Juni, 28. August, 23. Oktober, 20. November 2018,
8. Januar, 12. Februar, 19. März, 7. Mai, 18. Juni, 10. September, 15. Oktober, 28. November 2019*

Abbildung: Eine Flugabwehrkanone der Wehrmacht im Einsatz, Sowjetunion 1941/42

© Bundesarchiv, B 145 Bild-F016224-0032A